

# Familien A-Z

Dieses Familien A–Z dient Ihnen als übersichtliches Nachschlagewerk und soll Ihnen helfen, sich im Alltag unserer Kita schnell zurechtzufinden.

Von A wie Ankommen bis Z wie Zecken finden Sie hier wichtige Informationen, Abläufe und Antworten auf häufige Fragen rund um unseren Alltag in der Kita Tausendfüßler.

Unsere pädagogische Arbeit basiert auf einem respektvollen, wertschätzenden und kindgerechten Miteinander. Jedes Kind ist einzigartig und wird in seiner Persönlichkeit, seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen ernst genommen. Dabei ist uns besonders wichtig, dass alle Kinder die gleichen Rechte haben und grundsätzlich gleichbehandelt werden. Eine unterschiedliche Handhabung erfolgt ausschließlich dann, wenn gesundheitliche oder medizinische Gründe vorliegen, die durch ärztliches Fachpersonal begründet und begleitet werden.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien ist für uns die Grundlage einer gelungenen Bildungs- und Erziehungspartnerschaft. Zögern Sie daher nicht, bei Fragen, Anregungen oder Unsicherheiten auf uns zuzukommen.

Wir freuen uns auf eine schöne, gemeinsame Zeit mit Ihnen und Ihrem Kind in der Kita Tausendfüßler.

## A

### Ankommen:

Damit Ihr Kind genug Zeit zum Ankommen hat, bitten wir Sie Ihr Kind bis spätestens 9:00Uhr zu bringen.

Mit der persönlichen Übergabe an eine pädagogische Fachkraft an einer Tür der unterschiedlichen Lernwerkstätten, übergeben Sie Ihr Kind unter die Aufsichtspflicht der Fachkräfte.

Im Eingangsbereich pinnen Sie den Namens-Magnet Ihres Kindes zu der geplanten Abholzeit.

Die Einhaltung der Zeiten ist wichtig für die Kinder, da sie sich an unseren Ritualen und Abläufen orientieren und diese ihnen Sicherheit bieten. Deshalb ist es zum einen für die Kinder selbst irritierend, Bestandteile des Tagesablaufs zu verpassen und zum anderen schafft es für die anderen Kinder Unruhe, wenn diese Rituale und Abläufe gestört werden. Sollten Sie die angegebene Zeit einmal nicht einhalten können, freuen wir uns über eine kurze Rückmeldung über die Kita-App, um die Verspätung mit einplanen zu können.

Nach dem Eingewöhnungszeitraum können Sie Ihr Kind jeder Person im Haus übergeben, bei der Ihr Kind ankommen möchte. Nicht jeden Morgen stehen alle Räume und Fachkräfte gleichzeitig zur Verfügung.

#### Abholen:

Wenn Sie Ihr Kind abholen, übernehmen Sie mit der Begrüßung Ihres Kindes wieder die Aufsichtspflicht. Bitte den Fachkräften entsprechend Bescheid sagen, damit kommuniziert ist, dass Ihr Kind abgeholt ist und von den Fachkräften aus unserer Anwesenheitsliste ausgetragen wird.

Nur abholberechtigte Personen dürfen das Kind abholen. Abholberechtigte Personen können im Vertrag hinterlegt werden. Auch in der Kita ist es möglich, weitere Personen anzugeben. Ggf. lassen sich die Fachkräfte bei uns noch unbekannten Personen den Ausweis zeigen.

Im Eingangsbereich pinnen Sie den Namens-Magnet Ihres Kindes wieder zurück.

Es ist jederzeit möglich, Ihr Kind aus der Kita abzuholen. Sollten die Zeiten stark von den üblichen Abholzeiten abweichen, geben Sie uns gerne zuvor Bescheid, damit das Kind nicht bei einem Ausflug ist oder z.B. früher zum Mittagessen eingeladen wird.

Wir bitten Sie, sich an die vertraglich festgelegten Betreuungszeiten zu halten und die Kita spätestens zur vertraglich vereinbarten Betreuungszeit verlassen zu haben (VÖ bis 14.00 Uhr, GT bis 16.00 Uhr bzw. freitags bis 14.00 Uhr).

#### Abmelden:

Bei Krankheit, Urlaub oder sonstigen Fehlzeiten des Kindes bitten wir Sie, ihr Kind über die App oder telefonisch abzumelden, damit wir dies bei unserer Planung berücksichtigen können.

#### Aufnahme:

Voraussetzung für eine Aufnahme in der Kita ist eine Online-Anmeldung über das Kita-Data-Web Portal der Stadt Freiburg.

Platz vormerken - [www.freiburg.de](http://www.freiburg.de) - Leben in Freiburg/Zielgruppen/Eltern/Kinderbetreuung/Betreuungsplatz finden/Platz vormerken

#### Adressenliste:

Auf Grund der Datenschutzverordnung dürfen wir keine Adressenlisten mehr auf den Elternabenden aushändigen. Ein persönlicher Austausch der Daten unter den Eltern, beispielsweise über den Elternbeirat, ist natürlich jederzeit möglich. Der Elternbeirat unterhält zum Austausch mit der Elternschaft eine WhatsApp-Gruppe. Um dieser beitreten zu können, hängt an der Infowand ein QR-Code aus.

#### Allergien:

Sollte Ihr Kind an Allergien oder Unverträglichkeiten leiden, so teilen Sie uns diese bitte dringend mit. Dazu benötigen wir ein Attest vom behandelnden ärztlichen Fachpersonal. Bei Bedarf können Notfallmedikamente mit ärztlicher Bescheinigung und Einweisung durch ärztliches Fachpersonal bei den pädagogischen Fachkräften deponiert werden. Bitte achten Sie selbst auf das Ablaufdatum.

Alle Kinder in der Kita haben das Recht, sich selbst auszusuchen, was sie vom vorhandenen Speiseangebot essen möchten. Individuelle Einschränkungen, die nicht gesundheitlich begründet sind, sind mit der Kitaleitung abzustimmen.

#### Angebote/Projekte:

Durch das Beobachten der individuellen kindlichen Interessen und Bedürfnisse planen wir vielfältige Angebote, Ausflüge und Aktivitäten. Nicht jedes Kind kann an jedem Angebot teilnehmen. Bei großem Interesse wiederholen wir die Aktivitäten aber gerne. Zudem ist die Teilnahme jederzeit freiwillig. Die Kinder und Sie können sich am Whiteboard über den Tagesablauf mit seinen Aktionen informieren.

#### Anrufe/Büro:

In der Kita-App finden Sie alle wichtigen Telefonnummern. Uns ist es leider nicht immer möglich, jeden Anruf entgegen zu nehmen. Das Büro hat einen Anrufbeantworter, auf dem Sie gerne eine Nachricht hinterlassen können. Wir melden uns dann schnellstmöglich zurück.

#### Abschied nehmen vom Kind:

Bitte gehen Sie nie, ohne sich von Ihrem Kind zu verabschieden. Eine kurze und herzliche Verabschiedung erleichtert Ihrem Kind die Trennung. Auch ein Zögern von Ihnen oder ein spürbar schlechtes Gewissen können die Trennung für das Kind noch schwerer machen. Versuchen Sie daher, positiv zu bleiben.

In den ersten Wochen während und nach der Eingewöhnung ist es normal, dass ein Kind weint. Es muss die Erfahrung machen, dass Sie als Bezugsperson zuverlässig immer wiederkommen und es abholen. Meist beruhigt sich das Kind nach kurzer Zeit und findet ins Spiel. Sie können sich darauf verlassen, dass wir Sie anrufen, wenn sich Ihr Kind nicht beruhigen sollte.

#### Ansprechpersonen:

Im offenen Konzept sind alle pädagogischen Fachkräfte für alle Kinder gemeinsam verantwortlich. Informationen und Rückfragen können Sie daher jederzeit an alle Fachkräfte richten.

Während der Eingewöhnungszeit sind in der Regel zwei Fachkräfte im Tandem für Sie und Ihr Kind zuständig und geben Ihnen erste Orientierung.

Die Fachkräfte, die Sie während der Eingewöhnungszeit begleiten, führen die Entwicklungsgespräche in der gesamten Kita-Zeit mit Ihnen durch und dienen als Hauptansprechpersonen für wichtige Themen.

#### Ausbildung, FSJ und Praktika:

Die Kita fungiert nicht nur als Bildungsort für Kinder, sondern auch als Ausbildungsstätte für zukünftige pädagogische Fachkräfte.

Die Wege in den Beruf sind vielfältig: Klassische Fachschulausbildung, praxisintegrierte Modelle oder beispielsweise ein Studium der Kindheitspädagogik. Wir bieten ein authentisches Umfeld, in dem angehende Fachkräfte pädagogische Handlungskompetenzen direkt im Alltag entwickeln können.

Neben den klassischen Ausbildungswegen ermöglichen wir durch ein FSJ und Schul- oder Sozialpraktika frühzeitig einen Einblick in das Berufsbild.

# B

## Betreuungsvertrag:

Sie schließen mit dem Kindergarten einen Betreuungsvertrag ab, welcher mit dem Eintritt in die Schule automatisch endet. Es bedarf in diesem Fall keiner Kündigung.

Wollen Sie den Betreuungsvertrag vorzeitig kündigen, müssen Sie die vertraglichen Kündigungsfristen einhalten.

## Betreuungszeiten:

|                                 |       |                      |
|---------------------------------|-------|----------------------|
| Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ) | Mo-Fr | 7.15 Uhr – 14.00 Uhr |
| Ganztagesplätze (GT)            | Mo-Do | 7.15 Uhr – 16.00 Uhr |
|                                 | Fr    | 7.15 Uhr – 14.00 Uhr |

Durch fehlende Fachkräfte (Urlaub, Weiterbildung und Krankheit etc.) können sich die Öffnungszeiten kurzfristig oder auch langfristig ändern. Solche Informationen werden schnellstmöglich über unsere Kita-App kommuniziert, damit Sie den Betreuungsausfall miteinplanen können.

## Bewegung:

Bei uns steht die natürliche Bewegung im Vordergrund, z.B. die Bewegung draußen im Hof, in der näheren Umgebung oder aber auch im Bewegungsspielraum.

Gezielte Bewegungsangebote finden in unserem Bewegungsspielraum im Haus statt.

## Beschwerdeverfahren:

Alle Kinder und Familien haben die Möglichkeit sich zu beschweren. Die Beschwerden der Kinder werden gemeinsam mit den Fachkräften bearbeitet. Hierfür steht ein Konzept zur Verfügung.

Mit Beschwerden können Sie sich jederzeit an das Leitungsteam der Kita oder an den Elternbeirat wenden. Alle Beschwerden werden dokumentiert.

## Bildungs- und Erziehungsauftrag:

In unserer Kita begleiten wir Ihr Kind liebevoll und professionell auf dem Weg des Wachsens und Lernens. Unser Auftrag umfasst Bildung, Erziehung und Betreuung. Wir schaffen eine sichere und anregende Umgebung, in der Kinder neugierig sein dürfen, ihre Fähigkeiten entdecken und soziale Erfahrungen sammeln können.

Angebote in der Kita sind freiwillig, weil Kinder am besten lernen, wenn sie aus eigener Motivation heraus handeln. Jedes Kind entwickelt sich in seinem eigenen Tempo und bringt unterschiedliche Interessen, Bedürfnisse und Tagesformen mit.

Durch die Freiwilligkeit stärken wir die Selbstbestimmung, das Selbstvertrauen und die Freude am Lernen. Die Fachkräfte beobachten die Kinder aufmerksam, planen Angebote passend zu ihren Interessen und ermutigen sie zur Teilnahme – ohne Druck. So entsteht nachhaltiges Lernen in einer positiven und wertschätzenden Atmosphäre.

#### BNE /Bildung für nachhaltige Entwicklung:

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung möchte den Kindern keine Verbote erteilen und belehrend sein, sondern Kompetenzen vermitteln, die ihnen helfen, selbstverantwortlich und zukunftsorientierte Entscheidungen zu treffen. Partizipation ist deshalb eine der zentralen Säulen einer gelingenden Bildung für eine nachhaltige Entwicklung.

#### Brandschutz:

Die Kita hat ein einrichtungsinternes Brandschutz- und Evakuierungskonzept sowie mehrere Brandschutz helfende.

Jährlich werden mindestens zwei Übungen zum Brandschutz mit den Kindern durchgeführt.

## E

#### Eingewöhnung:

Ziel der Eingewöhnung ist es, eine tragfähige Beziehung zwischen dem Kind und den pädagogischen Fachkräften der Kita aufzubauen. Gleichzeitig ist die Eingewöhnung die Grundlage für eine erfolgreiche Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen der Familie und der Kita.

Jede Eingewöhnung verläuft etwas anders, da die Bedürfnisse des Kindes und der Familie berücksichtigt werden. Die Dauer der Eingewöhnung liegt in der Regel zwischen drei bis 5 Wochen.

Ein ausführliches Eingewöhnungskonzept mit Handlungsempfehlungen erhalten die Familien im Erstgespräch vor dem Beginn der Eingewöhnung.

#### Elterngespräche:

Die Elterngespräche finden regulär etwa vier Wochen nach jedem Geburtstag Ihres Kindes statt und dienen dem Austausch über die Entwicklung Ihres Kindes in der Kita und zu Hause. Auch individuelle Anliegen können in den Elterngesprächen thematisiert werden. Uns ist der regelmäßige Austausch mit Ihnen sehr wichtig, da nur durch partnerschaftliche Zusammenarbeit eine umfassende Förderung zum Wohle Ihres Kindes möglich ist. Für zusätzliche Termine können Sie die Bezugsfachkräfte, die Sie in der Eingewöhnung begleitet haben, gerne ansprechen.

#### Elternabend:

In unserem Kindergarten finden regelmäßig Elternabende und Vorträge statt.

#### Elternbeirat:

Der Elternbeirat ist die gewählte Vertretung der Eltern in der Kita.

Er fördert den Austausch zwischen den Familien, den pädagogischen Fachkräften und der Kita-Leitung. Gemeinsam werden Anliegen, Ideen und Anregungen besprochen, um den Kita-Alltag und das Zusammenleben in der Einrichtung positiv mitzugestalten. Der Elternbeirat unterstützt die Kita bei Projekten und Veranstaltungen.

Gewählt wird der Elternbeirat am ersten Elternabend des Kita-Jahres im Spätsommer/Herbst.

#### Ernährung:

Wir achten auf eine gesunde, ausgewogene und kindgerechte Ernährung. Für Frühstück, Snack und Vesper kaufen wir selbst ein.

Das Frühstück wird von den pädagogischen Fachkräften gemeinsam mit den Kindern frisch zubereitet. Die Kinder haben die Möglichkeit von 7.45 Uhr bis 9.00 Uhr dieses Frühstück zu sich zu nehmen.

Für das Mittagessen von 11.30 Uhr – 13.00 Uhr werden wir von unserem Bio Caterer beliefert. Hierzu haben wir eine Hauswirtschaftskraft, die für die Kinder alles erwärmt und zubereitet. Der Speiseplan ist über die Kita-App für Sie einsehbar. In der Kita findet sich am entsprechenden Whiteboard ebenfalls ein Aushang des Speiseplans. Zusätzlich ist dieser für die Kinder bebildert und zum Hören dargestellt.

Die Kinder werden beim Bestellprozess an der Auswahl des Mittagessens beteiligt. Täglich wird neben der Hauptmahlzeit Obst/Gemüse und Salat angeboten.

Am Nachmittag wird das Speiseangebot ab 14.30 Uhr durch ein Vesper mit Obst und Gemüse abgerundet.

Alle Mahlzeiten sind bei uns als freies und offenes Angebot gestaltet. Dies bedeutet, dass die Kinder innerhalb des jeweils vorgegebenen Zeitfensters ihren persönlichen Zeitpunkt zum essen selbst wählen.

Außerhalb der Essenszeiten stehen den Kindern jederzeit Obst/Gemüse als Snack sowie eine Trinkstation mit Wasser zur Verfügung.

Uns ist wichtig, dass die Kinder mit Begeisterung und ohne Druck ihr Hungergefühl kennenlernen und jederzeit essen können. Alle Kinder werden zu den Mahlzeiten aktiv eingeladen. In der Regel essen alle Kinder gemeinschaftlich sehr gerne in der Kita. Sollte ein Kind aus individuellen Gründen einmal nicht mitessen können oder wollen, dokumentieren wir dies und geben Ihnen gerne Rückmeldung.

## F

### Freispiel:

Im offenen Konzept entscheidet jedes Kind selbst, wann, wo und mit wem es spielt oder lernt. Freispiel steht dabei im Mittelpunkt, weil es Kinder in ihrer Selbstständigkeit, Kreativität und sozialen Kompetenzen stärkt. Die Fachkräfte begleiten die Kinder, beobachten sie und unterstützen sie gezielt - ohne den Spielverlauf zu bestimmen. So wird Lernen aktiv, individuell und motivierend. Freiwilligkeit ist wichtig, damit Kinder aus eigenem Interesse lernen, Spaß haben und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln.

### Feste und Feiern:

Wir gestalten gemeinsam mit den Kindern Feste. In der Planung solcher besonderen Aktionen werden die Kinder befragt und aktiv miteinbezogen.

Als Kita eines unabhängigen und gemeinnützlichen Trägers orientieren wir uns dabei an universellen humanistischen Werten und nicht an einem konfessionellen Hintergrund.

### Ferien/ Schließzeiten:

Unser Ferienkalender mit allen Jahrestermen wird den Familien über die Kita-App zugänglich gemacht.

#### Fundsachen:

Im Flur der Kita finden Sie eine Fundgrube, in der alle Gegenstände ohne Namen gesammelt werden. Bitte schauen Sie die Stücke regelmäßig durch. Die Fachkräfte müssen aus Platzgründen immer wieder Fundsachen entsorgen oder in die Wechselkleidung der Kita übergeben.

## G

#### Getränke:

Die Kinder werden bei warmem Wetter, bei jeder Essensituation und bei bewegungsintensiven Aktivitäten an das Trinken erinnert. Alle Kinder haben eine eigene/n Tasse/Becher. Wasser, Tee und zusätzliche Gläser stehen bereit.

#### Geburtstag:

Ihr Kind hat bei uns die Möglichkeit seinen Geburtstag zu feiern. Hierzu findet eine kleine Feier statt, zu dieser kann ihr Kind so viele Kinder einladen, wie alt es wird sowie sich die mitfeiernde Fachkraft auswählen.

Ihr Kind kann an diesem Tag auch eine Kleinigkeit zu Essen mitbringen, was dann zum Mittagessen als Nachtisch für alle Kinder mitangeboten wird. Bewährt haben sich hier trockene (Blech-) Kuchen und Lebensmittel, die nicht gekühlt werden müssen. Obst, Gemüse oder herzhaftes Leckereien kommen ebenfalls sehr gut bei den Kindern an. Bitte sprechen Sie sich mit den Bezugsfachkräften ab.

#### Gummistiefel:

Wir gehen bei fast jedem Wetter nach draußen. Dazu sollte ihr Kind ein Paar Gummistiefel und auch Regenkleidung haben. Bitte überprüfen Sie regelmäßig, ob diese noch passen und versehen Sie sie alles mit dem Namen Ihres Kindes.

#### Gender:

In unserer Kita achten wir auf einen wertschätzenden und vorurteilsfreien Umgang mit allen Kindern. Jedes Kind soll seine Interessen frei entfalten können – unabhängig von Geschlecht oder Rollenbildern. Vielfalt und gegenseitiger Respekt gehören für uns selbstverständlich zum Kita-Alltag.

Spielangebote und Kleingruppeneinteilungen werden demnach nicht nach Geschlecht zugeordnet oder Kinder an einem Spielimpuls gehindert.

## H

#### Haftung:

Leider können wir für das mitgebrachte Eigentum der Kinder, wie Kleidung, Spielzeug und Wertsachen keine Haftung übernehmen.

#### Hausschuhe:

Bitte geben Sie Ihrem Kind bequeme, passende und rutschfeste Hausschuhe mit und

versehen Sie diese mit dem Namen Ihres Kindes. Ihr Kind sollte die Schuhe alleine an- und ausziehen können. Bitte überprüfen Sie regelmäßig, ob die Hausschuhe noch passen und räumen diese am Ende des Kindergarten-tages an den dafür vorgesehenen Platz an der Garderobe.

## I

### Informationen:

Informationen erhalten Sie regelmäßig in unserer Kita-App. Da wir regelmäßig auf tagesaktuelle Veränderungen reagieren müssen, ist es wichtig, dass Sie sich täglich auf den neuesten Stand bringen.

### Interkulturelle Arbeit:

Kindertageseinrichtungen, die sich interkulturell öffnen, sind nicht nur Orte für Kinder, sondern für Ihre ganze Familie.

Je wohler sich die Eltern vor Ort fühlen und je mehr Teilhabechancen sie erfahren, desto besser können sie ihre Kinder in deren Alltagssituationen unterstützen. Das stärkt die ganze Familie. In der Kita-App können Familien sich die Texte direkt übersetzen lassen. Für Entwicklungsgespräche ist es immer möglich nach Übersetzer\*innen zu fragen.

### Inklusion:

Nach Erstgesprächen mit den Familien kann gemeinsam entschieden werden, ob das Kind mit individuellen Bedürfnissen in der aktuellen Situation der Kita (Personalsituation, Rahmenbedingungen) entsprechend begleitet und unterstützt werden kann.

Grundlegend ist das gesamte Team sehr offen und würde ggf. externe Unterstützung in Anspruch nehmen, um den individuellen Bedürfnissen des Kindes bestmöglich gerecht werden zu können.

## K

### Kinderschutz:

Der Schutz Ihres Kindes hat für uns höchste Priorität. Alle Mitarbeitenden arbeiten nach einem verbindlichen Verhaltenskodex und unseren Konzepten zum Umgang mit Nähe und Distanz und dem Schutz vor Gewalt. Jede neue Mitarbeiterin und jeder neue Mitarbeiter legt ein erweitertes Führungszeugnis vor. So schaffen wir eine sichere und vertrauensvolle Umgebung für Ihr Kind.

### Krankheiten:

Grundsätzlich ist es völlig normal, dass Kinder häufiger krank sind als Erwachsene. Wir erwarten daher nicht, dass Sie Ihr Kind bei jeder kleinen Erkältung zu Hause lassen. Gleichzeitig möchten wir daran erinnern, wie wichtig es für das Wohl aller Kinder und der betreuenden Fachkräfte ist, bei Krankheitssymptomen verantwortungsvoll zu entscheiden.



Sollte sich Ihr Kind aufgrund einer Erkältung sehr unwohl fühlen, so bitten wir Sie, Ihrem Kind eine Erholungsphase zu Hause zu gönnen und/oder es abzuholen, wenn wir Sie verständigen. Dies hilft, die Ausbreitung von Infekten zu vermeiden und schützt die gesamte Gemeinschaft.

Bei folgenden Symptomen müssen Sie Ihr Kind aufgrund der hohen Ansteckungsgefahr zu Hause lassen:

## Hausregeln: Kranke Kinder

Kranke Kinder dürfen eine Kita nicht besuchen – sie gehören nach Hause.  
Dies gilt selbstverständlich auch für unsere Einrichtung.



### Kleidung:

An einem Kindertag ist Ihr Kind sehr aktiv und bewegt sich viel. Bitte ziehen Sie Ihrem Kind entsprechende Kleidung an. Diese sollte strapazierfähig sein und auch dreckig werden dürfen. Sie sollte bequem sein, damit sich Ihr Kind darin wohl fühlt und sich gut darin bewegen

kann. Die Kleidung sollte der Jahreszeit und Witterung entsprechend ausgewählt werden, z.B. gefütterte Gummistiefel oder Sonnenhut.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind ausreichend Wechselwäsche im Kindergarten hat und überprüfen Sie bitte regelmäßig, ob die Kleidung noch passt. Die Kita selbst hat kaum Wechselwäsche vorhanden. Weiterhin bitten wir Sie, alle Kleidungsstücke Ihres Kinds mit dem Namen zu versehen.

Frieren allein macht Kinder nicht krank. Erkältungen entstehen durch Viren in der Luft, nicht durch die Kälte selbst. Wichtig für uns als Bildungseinrichtung ist, dass die Kinder lernen, ihrem Körper angemessene Kleidung zu wählen, um sich wohlfühlen.

In unserer Kita können die Kinder daher erstmal selbst entscheiden, welche Kleidung sie draußen tragen. So erleben sie, wie sich verschiedene Temperaturen anfühlen, lernen auf ihren Körper zu achten und entwickeln ein Gespür dafür, was ihnen guttut. Die Kinder lernen bei uns unter Berücksichtigung ihres Entwicklungsstandes, ihr Körpergefühl wahrzunehmen. Das klappt nur, wenn sie erst ausprobieren dürfen – immer unter unserer Begleitung.

Bei Kälte verengen sich die Blutgefäße, damit der Körper Wärme spart. So wird weniger warmes Blut an die Haut abgegeben und die Körperkerntemperatur bleibt erhalten. Besonders Hände, Füße und Nase kühlen dadurch schneller aus. Dies kann die Abwehr der krankheitserregenden Viren schwächen.

Wir lassen die Kinder daher nicht frieren. Wir beobachten sehr genau und greifen ein, wenn wir merken, dass ein Kind kalt wird. Die Entscheidung liegt nicht allein beim Kind. Wir tragen die Verantwortung und schicken die Kinder ins Haus oder zum Anziehen, sobald es nötig ist.

Bei Regen oder Schneefall müssen die Kinder Gummistiefel, Matschhose und eine Jacke tragen, sofern nicht genügend Wechselkleidung und -schuhe vorhanden sind.

Bitte denken Sie daran, Ihrem Kind in den Sommermonaten eine Kopfbedeckung und Sonnenschutz (Sonnencreme, Sonnenmilch ...) mitzugeben, damit es unbeschwert draußen spielen kann. Auch eine Badehose oder ein Badeanzug und ein Handtuch kann in der Kita für Wasserspiele deponiert werden.

#### Kooperation:

Das letzte Jahr im Kindergarten hat bei uns eine besondere Bedeutung. Die Gruppe der Schulanfänger wählt jährlich einen Namen für ihre Gruppe. Die Kinder werden hinsichtlich der Schule zielgerichtet gefordert und gefördert, um gut auf den Übergang in die Grundschule vorbereitet zu werden. Es besteht eine aktive Kooperation mit der Markgrafenschule Freiburg-Tiengen.

#### Kinderkonferenzen/Gremien:

Durch gelebte Partizipation mittels der Kinderkonferenzen, dem Kinderparlament und der Vollversammlung wird dem Kind ein großes Mitspracherecht eingeräumt. Hier lernen die Kinder, in enger Begleitung der pädagogischen Fachkräfte Entscheidungen zu fällen und sich mit ihren Vorschlägen und Ideen in der pädagogischen Arbeit einzubringen.

In der Kinderkonferenz besprechen wir in der Regel wöchentlich vielfältige Themen, die die Kinder mitbetreffen, wie beispielsweise neue Regelungen, Ausflüge, Angebote und Projekte etc.

Pro Kinderkonferenz werden zwei Abgeordnete in das Kinderparlament entsandt. Die Ergebnisse aus den Kinderkonferenzen werden im Kinderparlament zusammengetragen. Das Kinderparlament kann Entscheidungen treffen, aber auch die Vollversammlung vorbereiten. Die jeweiligen Sitzungen und Ergebnisse werden in Wort und Bild protokolliert und in der Kita veröffentlicht.

## M

### Morgenkreis:

In der Kita findet an vier Tagen in der Woche ein Morgenkreis statt, der von den Kindern freiwillig besucht werden kann. Die Kinder sind an der Gestaltung beteiligt. Während dieser Zeit haben weitere Lernwerkstätten für das Freispiel geöffnet.

### Medien:

Wir nutzen in unserem Kindergartenalltag unterschiedliche Medien.

Bilderbuchtheater mit Hilfe von Kamishibai (japanisches Erzähltheater) oder Beamer und Laptop sowie das Ansehen von kleinen Filmen zu Themenfragen der Kinder finden regelmäßig statt.

Ergänzt wird unser Angebot an Bilderbüchern durch die Nutzung von digitalen Medien wie Tonibox, Sami-Bär und den Tablets. Mit den Tablets recherchieren die Kinder gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften zu ihren Fragestellungen oder es werden gemeinsam über die Bilderbuch-App „Polylino“ digitale Bilderbücher angesehen, vorgelesen oder angehört.

Sie haben die Möglichkeit Bilderbücher zu bestimmten Themen bei uns auszuleihen und mit ihren Kindern auch zu Hause gemeinsam zu lesen sowie die Polylino-App zu nutzen.

### Musik:

Unser Musikschrank bietet viele Variationen an Instrumenten. Wir musizieren und singen zusammen z.B. im Morgenkreis oder bei Angeboten.

Zudem besteht eine sprachfördernde Kooperation mit dem JugendMusikVerein Tiengen e.V..

## N

### Natur und „Draußentage“:

Einer der Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit ist die Bewegung. Deshalb gehen wir regelmäßig mit den Kindern in die Natur, auf einen Spielplatz oder haben einen anderen Programmpunkt außerhalb der Kita.

### Notfälle / Notfallnummern:

Falls Ihr Kind während der Betreuungszeit ernsthaft erkrankt oder einen Notfall eintritt, müssen wir Sie oder andere Angehörige Ihres Kindes dringend und unbedingt jederzeit telefonisch erreichen können. Dazu benötigen wir die Telefonnummern von Ihnen und wichtigen Kontaktpersonen. Bei Änderungen der Telefonnummern / Kontaktpersonen geben Sie uns bitte schnellstmöglich Bescheid.

### Notgruppen:

Leider kommt es manchmal dazu, dass aufgrund von personellen Ausfällen nicht alle Kinder wie gewohnt in der Kita betreut werden können. Daher sind Notgruppen eingerichtet, welche in der Kita-App hinterlegt sind. Bei Einschränkungen der Öffnungszeiten oder der Betreuung Ihres Kindes erhalten Sie umgehend von der Kita weitere Informationen.

## O

### Offenes Konzept:

Im offenen Konzept können die Kinder selbst entscheiden, womit sie sich beschäftigen möchten. Dadurch lernen sie, eigene Entscheidungen zu treffen und Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen. Jedes Kind kann in seinem eigenen Tempo seine Interessen entdecken und seine Stärken entwickeln. Freies Spielen und selbst gewählte Aktivitäten fördern Kreativität, Problemlösungsfähigkeiten und soziale Kompetenzen, wie Rücksichtnahme und Zusammenarbeit. Die Fachkräfte begleiten die Kinder dabei individuell, regen sie an und unterstützen sie – ohne Vorgaben oder Druck. So entsteht ein motivierender Kita-Alltag, in dem Kinder mit Freude und Selbstvertrauen lernen.

Die offene Arbeit ist stark am Kind orientiert und erfordert von den Fachkräften Flexibilität, Offenheit und die Bereitschaft, situativ auf die Ideen und die Bedürfnisse der Kinder einzugehen.

## P

### Partizipation:

In unserer Kita-Verfassung ist festgehalten, wie Kinder, Familien, Fachkräfte, Kitaleitung und Träger zusammenarbeiten und leben wollen. Dazu sind auch die Gremien und Verfahren für die Beteiligung von Kindern verbindlich festgelegt worden. Die Kinder haben das Recht, an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt zu werden. Wir haben dazu geeignete Verfahren entwickelt und für die Kinder die Möglichkeit geschaffen, sich zu beteiligen und sich zu beschweren. Es wurde festgeschrieben, worüber jedes Kind selbst entscheidet, worüber Kinder und Erwachsene gemeinsam entscheiden und worüber Kinder nicht entscheiden können.

### Patenkind:

Jedes Kind, das seit geraumer Zeit unsere Kita besucht und mit den Abläufen und Strukturen vertraut ist, kann Patenkind eines neu einzugewöhnenden Kindes werden. Das Patenkind sollte sich gut und selbstständig im Kita-Alltag zurechtfinden und mit allen Abläufen und Regeln vertraut sein.

### Portfolio:

Ein Portfolio ist eine Sammlung von Arbeiten, Beobachtungen und besonderen Momenten Ihres Kindes. Es zeigt seine Interessen, Fortschritte und Entwicklungen über die Zeit. Es wird gemeinsam mit dem Kind erstellt und ist daher sehr individuell gestaltet.

Mit dem Portfolio können Fachkräfte die Lernprozesse begleiten und Eltern erhalten einen anschaulichen Einblick in die Fähigkeiten und Erfahrungen ihres Kindes.

## Q

### Qualitätssicherung:

In den wöchentlich stattfindenden pädagogischen Teamsitzungen, den Verbundtreffen und den monatlichen Leitungsrunden, sowie verschiedenen Arbeitskreisen arbeiten wir ganzjährig an aktuellen Themen und Fragen. Wir suchen nach Antworten, wie die Kitaarbeit den gesellschaftlichen Veränderungen und Entwicklungen gerecht werden kann und überprüfen uns und unsere Arbeit stetig. Die Fachkräfte bilden sich regelmäßig bei Seminaren, Tagungen und Fortbildungen weiter und bringen neue Erkenntnisse in die tägliche Arbeit ein.

## R

### Räumlichkeiten:

Folgende Lernwerkstätten und Angebote stehen den Kindern aktuell zur Verfügung:

- Atelier
- Sprachwerkstatt
- Rollenspielwerkstatt
- Bibliothek mit Rückzugsmöglichkeit
- Bauwerkstatt
- Forscherwerkstatt
- Naturspielräume mit Hof und Garten, Natur und Wiesen
- Bewegungsspielraum mit Musikwerkstatt und Schlafmöglichkeit
- Kinderrestaurant
- Regelspielbereich

### Ruhen:

Manche Kinder ruhen oder schlafen nach dem Mittagessen in unserem Bewegungsspielraum mit Schlafmöglichkeit, wenn sie das möchten. In der Zeit ist der Raum dann für die anderen Kinder geschlossen.

Kinder ruhen oder schlafen in der Kita oft mehr als zu Hause, weil sie hier viel Neues erleben, aktiv sind und viele Eindrücke verarbeiten. Ruhe und Schlaf sind wichtig für ihre Entwicklung, Regeneration und ihr Wohlbefinden. Fachkräfte wecken die Kinder daher nicht aktiv, sondern lassen ihnen die Zeit, die sie brauchen, um ausgeruht aufzuwachen.

Zudem haben die Kinder die Möglichkeit, sich im Alltag jederzeit in der Bibliothek zurückzuziehen. Hierfür steht den Kindern das Vorlesesofa oder die Ruhehöhle zur Verfügung.

## S

### Spielzeug:

Von dem Mitbringen von Spielsachen von zu Hause bitten wir abzusehen, da in der Vergangenheit zu viele Dinge kaputtgegangen sind, es viel Streit unter den Kindern gab oder

nicht mehr auffindbar waren. Den Kindern und Fachkräften ist es im Alltag nicht möglich, auf die Dinge aufzupassen.

Ausgenommen hiervon sind individuelle Absprachen zu von dem Kind benötigten Übergangsobjekten (Schnuller, Kuscheltiere oder -decken) während der Eingewöhnung oder beispielsweise für das Schlafen oder Projektinitiierte und -bezogene „Spielzeug-Mitbring-Tage“ (Bsp. Das Lieblingsbuch am bundesweiten Vorlesestag).

#### Sexualpädagogisches Konzept:

Im Rahmen des Beteiligungskonzeptes als Baustein der Partizipation und des Gewaltschutzkonzeptes hat die Kita auch ein Sexualpädagogisches Konzept. Im Rahmen der Entwicklungspsychologie schulen wir alle Mitarbeiter\*innen regelmäßig. Gleichmaßen bieten wir zur kindlichen Entwicklung auch Elternabende mit Dozenten an.

#### Schulstraße:

Die Maierbuckstraße ist seit März 2026 eine Schulstraße.

Eine Schulstraße ist eine zeitlich begrenzte Sperrung eines oder mehrerer Straßenabschnitte im Schulumfeld für den Auto-Verkehr – meist zu Schulbeginn und -ende.

Dies soll für mehr Verkehrssicherheit und eine Senkung des Unfallrisikos durch eine Reduzierung des Autoverkehrs sorgen. Die Förderung der selbstaktiven Mobilität von Kindern wird gestärkt indem sichere Wege geschaffen werden und weniger Kinder mit dem Auto gebracht werden.

In der Zeit von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr und von 12.45 Uhr bis 14.15 Uhr ist die Maierbuckstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

## T

#### Türen/Tore:

Wir bitten Sie, immer daran zu denken, die Außentüren und Tore des Kindergartens geschlossen zu halten. Die Kinder kommen sonst in große Gefahr und können auch weglaufen!

Bitte achten Sie zudem darauf, nur Ihr eigenes Kind beim Abholen durch das Tor zu lassen.

#### Toilette/Ausscheidungsautonomie:

Die Kinder suchen sich im Alltag die Fachkraft aus, die sie bei Bedarf zur Toilette begleitet.

Ausscheidungsautonomie bedeutet, dass Kinder selbst wahrnehmen und entscheiden lernen, wann sie auf die Toilette gehen müssen. Jedes Kind entwickelt diese Körpergefühl in seinem Tempo.

In der Kita treffen viele neue Eindrücke auf die Kinder: Andere Abläufe, viele Kinder, Geräusche und ein anderer Tagesrhythmus als zu Hause. Das kann dazu führen, dass Kinder ihre Körpersignale noch nicht so zuverlässig wahrnehmen oder rechtzeitig umsetzen wie zu Hause, wo alles vertraut und ruhiger ist.

Wenn wir in solchen Phasen wieder eine Windel anbieten, geschieht das nicht als Rückschritt, sondern als Entlastung für das Kind. Es nimmt Druck heraus, verhindert Stress und ermöglicht dem Kind, sich weiterhin sicher und wohl zu fühlen.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind auf seinem Weg von der Windel zum selbstständigen benutzen der Toilette begleiten und unterstützen. Wir unterstützen diesen Prozess ebenfalls. Bewährt haben sich Höschenwindeln, die die Kinder eigenständig händeln können.

Bei jedem WC ist eine Klingel angebracht. Die Kinder können sich durch das betätigen der Klingel die Hilfe und Unterstützung einer Fachkraft einholen.

#### Tages- und Wochenablauf:

Der Tag und die Woche in der Kita besteht aus vielen strukturgebenden Elementen, die auf freiwilliger Basis von allen Kindern wahrgenommen werden können. Neben den drei Mahlzeiten gehören hierzu Morgen- und Singkreise, verschiedene Angebote und Aktionen, Ruhe- und Schlafmöglichkeiten.

Kinder und Eltern können sich über den Tages- und Wochenablauf am entsprechenden Whiteboard informieren.



#### Übergabe beim Abholen:

In unserem offenen Konzept sind alle Fachkräfte für alle Kinder in allen Räumen und Lernwerkstätten zuständig. Das bedeutet, dass wir nicht nur eine feste Gruppe betreuen, sondern die Kinder sich in den verschiedenen Lernwerkstätten bewegen können und wir die Aktivitäten in allen Räumen begleiten.

Aufgrund dieser Organisationsform ist es uns beim Abholen oft nicht möglich, ausführliche Informationen zu jedem einzelnen Kind zu geben. Wir behalten die Übersicht über alle Kinder und Räume, damit die Betreuung sicher und kindgerecht bleibt.

Wichtige Beobachtungen, besondere Ereignisse oder wichtige Informationen dokumentieren wir sorgfältig und geben sie ihnen weiter.

Sollten Sie zu einem Bereich wie Schlafen, Essen oder Sozialverhalten etc. mehr Informationen wünschen, melden Sie uns dies zurück und wir beobachten das Kind zu diesem Thema in den kommenden Tagen intensiver.



#### Verfassung:

In der Kita Tausendfüßler trat 2017 das pädagogische Team als verfassungsgebende Versammlung zusammen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verständigten sich auf die künftig in der Einrichtung geltenden Partizipationsrechte der Kinder.

Die Beteiligung der Kinder an allen für sie betreffenden Entscheidungen wird damit als Grundrecht anerkannt. Die pädagogische Arbeit soll an diesem Grundrecht ausgerichtet werden.

Die Verfassung wird regelmäßig überarbeitet und liegt jederzeit zur Sichtung in der Kita bereit. Alle neuen Mitarbeitenden lesen die Verfassung spätestens in der ersten Woche ihrer Tätigkeit.

Die letzte Revision fand von 2024-2025 statt und wurde im Februar 2026 verabschiedet.

#### Vertrauen:

Nur in einer Atmosphäre gegenseitigen Vertrauens, kann es Ihnen und Ihrem Kind in unserem Kindergarten gut gehen. Deshalb sind kurze und direkte Wege bei Anregungen, Kritik und Beschwerden wichtig. Sprechen Sie daher jederzeit die jeweiligen Leitungen oder die pädagogischen Fachkräfte an.

## W

#### Windeln/ Pflege

Alle Fachkräfte der Kita wickeln die Kinder. Die Kinder haben dabei die Möglichkeit, sich aus dem zur Verfügung stehenden Personal eine Person auszusuchen.

Die Materialien werden von den Familien selbst bereitgestellt, bitte kontrollieren Sie regelmäßig, ob noch eine ausreichende Menge an Pflegeprodukten und Windeln vorhanden ist.

## Z

#### Zähneputzen:

Aus hygienischen Gründen putzen wir in der Kita die Zähne der Kinder nicht gemeinsam. So vermeiden wir die Übertragung von Bakterien und sorgen für die Gesundheit aller Kinder. Wir empfehlen, dass Kinder ihre Zähne zu Hause gründlich putzen – gern gemeinsam mit den Eltern, um gute Gewohnheiten zu fördern.

#### Zahnarzt:

Jährlich werden wir von einer Zahnärztin oder einem Zahnarzt besucht. Die Einverständniserklärung geben uns die Familien beim jeweils ersten Besuch der Zahnärztin oder des Zahnarztes für das Kind. Diese kann jederzeit widerrufen werden.

Stand: März 2026